

Planung und Bewertung eines zusätzlichen Verknüpfungspunktes Schwieberdingen an der Schnellfahrstrecke Mannheim – Stuttgart

Kurzfassung

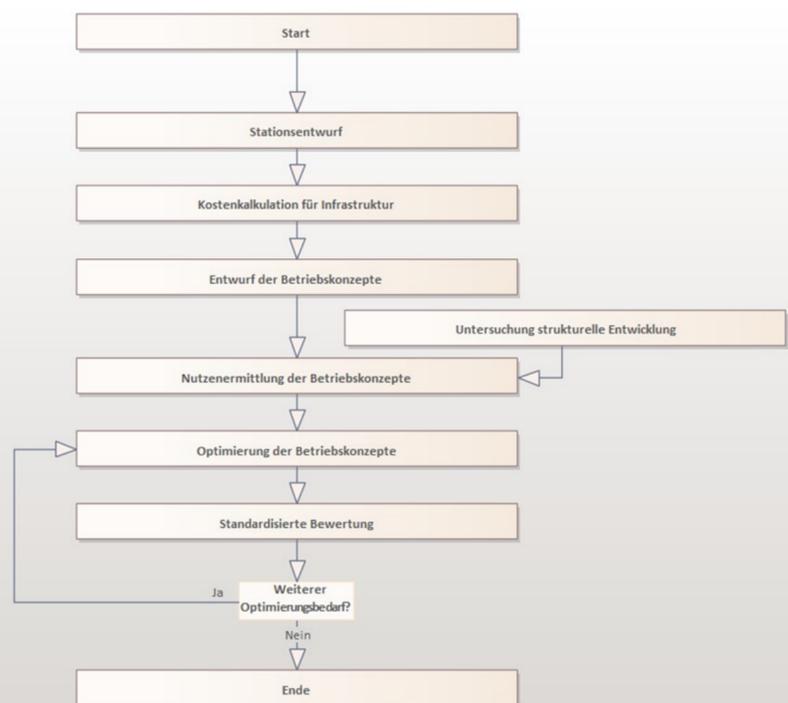
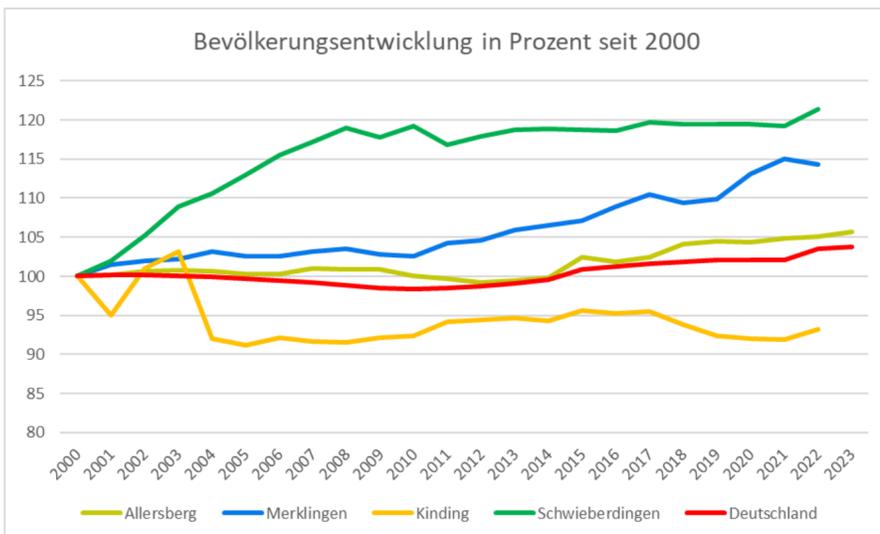
Im Zuge der Bauarbeiten für eine direkte Tunnelanbindung des Stuttgarter Tiefbahnhofs an die Schnellfahrstrecke Mannheim – Stuttgart besteht die Möglichkeit, in Schwieberdingen einen Verknüpfungspunkt zwischen Bus, Regionalverkehr sowie der geplanten Stadtbahn Ludwigsburg zu errichten. Ein solcher Bahnhof würde die Fahrzeiten von den umliegenden Städten und Gemeinden in Richtung Stuttgart und Karlsruhe stark reduzieren.

Aufgrund der hohen Streckenbelastung ist die Bedienung des Bahnhofs durch die im Deutschlandtakt auf dieser Strecke vorgesehenen Regionalverkehrszüge nicht möglich, sodass andere Linien verlängert werden müssen, um eine Anbindung des Bahnhofs zu ermöglichen. Eine Erweiterung der vorgesehenen Kapazitäten im Regionalverkehr zwischen Stuttgart und Vaihingen (Enz) sowie weiter in Richtung Mühlacker ist jedoch ohnehin zumindest zur Hauptverkehrszeit notwendig. Dagegen erweist sich die Schaffung neuer Linien aufgrund der durch zusätzliche Fahrzeugumläufe steigenden Betriebskosten als unwirtschaftlich.

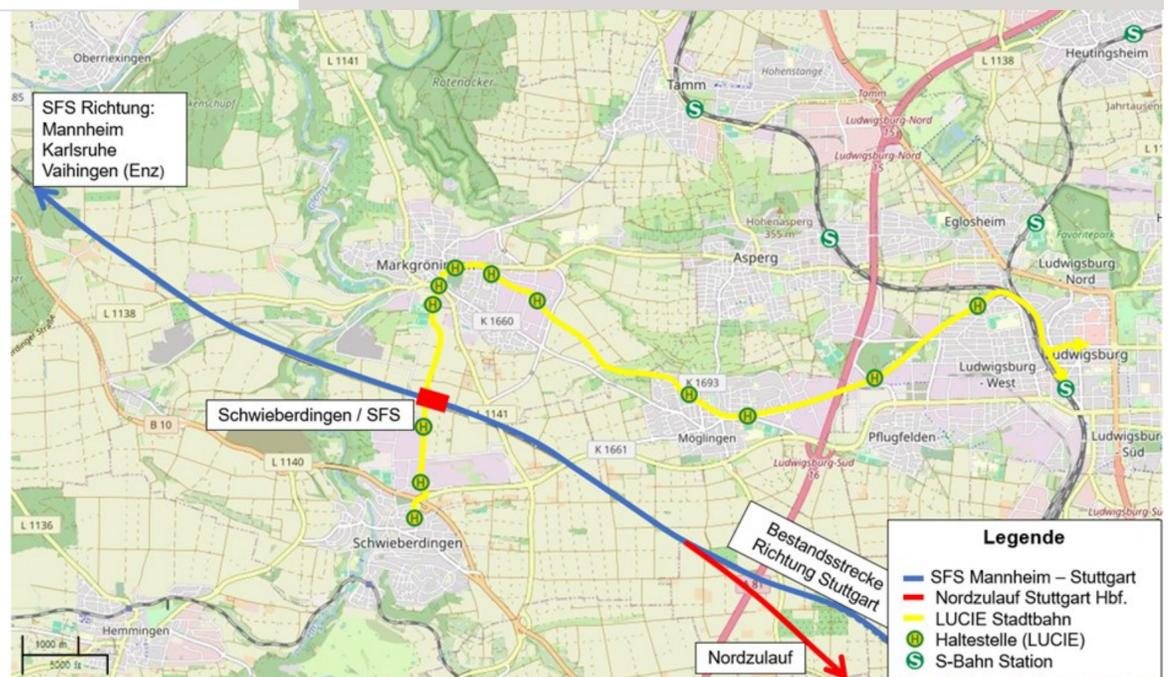
Eine Verbesserung der strukturellen Entwicklung lässt sich zwar nicht für alle an einem vergleichbaren Regionalverkehrshalt gelegenen Städte und Gemeinden nachweisen, seit Eröffnung der betreffenden Bahnhöfe sind jedoch Steigerungen der Einwohner- und Wirtschaftsentwicklung von zum Teil über einem Prozent im Jahr zu ver-



Foto: Jan Christoph Schrott



Variante	NKV
RB Stuttgart - Pforzheim 30-Minuten-Takt	-4,56
S50 30-Minuten-Takt	0,02
BW Ex 9 60-Minuten-Takt	0,49
SR 9 120-Minuten-Takt	0,59
BW Ex 9 + SR 9	0,90
BW Ex 9 + SR 9 mit Wachstum durch SFS-Halt	1,47



Masterarbeit von Jan Christoph Schrott
Betreut von Dipl.-Vw. techn. Carlo von Molo
Praxispartner: VWI Verkehrswissenschaftliches Institut Stuttgart GmbH
Bearbeitungszeitraum 12/2023 - 06/2024